

# Positive Stimmung nutzen

## Dorfladen Waal Ergebnisse der Umfrage werden präsentiert. Rücklaufquote liegt bei 63 Prozent

**Waal** Die Waaler Bürger haben bei der Umfrage zum Thema „Dorfladen Waal“ insgesamt 570 Fragebögen ausgefüllt und darin ihre Erwartungen und Wünsche an einen Dorfladen dokumentiert. Anschließend wurden die Fragebögen ausgewertet. Rund 50 Interessenten fanden sich zur Informationsveranstaltung des Arbeitskreises ein, bei der Wolfgang Gröll, der sich seit gut 20 Jahren mit dem Thema „Dorfladen“ befasst, die Ergebnisse der Fragebogenaktion präsentierte. Die mit 63 Prozent hohe Rücklaufquote zeige, dass die Akzeptanz eines Dorfladens vorhanden sei. Der Durchschnittswert liege sonst bei etwa 40 Prozent.

Ein Problem, die Lebensmittelleistungen einzukaufen, ist für die Berufstätigen die geringe Zeit, die dafür zur Verfügung steht. 91 Prozent der Befragten waren der Meinung, dass die Versorgungssituation in Waal verbessert werden sollte und bestätigten, dass sie dort mindestens einmal in der Woche auch einkaufen würden. Wichtig für die Befragten war, dass der Preis stimmt und re-

gionale Angebote gemacht werden. Zum Thema „Einkaufszeit“ wurden die Vor- und Nachmittage sowie das Wochenende genannt. Berufstätige wollen gerne abends einkaufen. Hinsichtlich des gewünschten Warensortiments kamen vor allem Molkereiprodukte sowie Drogerieartikel zur Sprache.

Bei der Frage nach einer finanziellen Beteiligung in Form von Mitgliedschaften waren viele noch unschlüssig. Anteilscheine könnten laut Kerstin Neubert, Vorsitzende des Arbeitskreises, bei etwa 200 Euro liegen. Beim Punkt nach gewünschten Dienstleistungen stand die Rezeptannahme an erster Stelle.

Laut der zurückgegangenen Bögen waren 54 Prozent der Befragten berufstätig und 28 Prozent Rentner. Die höchste Rücklaufquote gab es

im Ortskern von Waal mit fast 70 Prozent. Das Befragungsergebnis zeige laut Gröll, dass die Stimmung hinsichtlich eines Dorfladens in Waal gut sei und dass man in dieser Richtung weitermachen soll. Eine Konkurrenz zu den in Waal vorhandenen Geschäften ist nicht geplant, vielmehr wolle man sich mit Bäcker und Metzger abstimmen und eher ergänzende Waren anbieten. Auf die Frage nach dem nötigen Startkapital komme es darauf an, in welchem Zustand das benötigte Gebäude sei. Dazu zeigte Gröll Bilder von verschiedenen Dorfläden und möglichen Innenraumgestaltungen.

Am 2. April findet im Sitzungssaal des Rathauses das nächste Treffen statt, in dem es um Rechtsformen und den Gründungsprozess für den Dorfladen sowie eine Machbarkeitsstudie geht. (fb)

**i Die Ergebnisse** der Fragebogenaktion sowie alle Informationen über den (Arbeitskreis) Dorfladen Waal sind im Internet einsehbar unter:

**➤ [www.dorfladen-waal.de](http://www.dorfladen-waal.de)**



**Wolfgang Gröll**